

| Titel | Nummer |
|--|------------|
| M12: Primarstufenbezogene Katholische Religionslehre (Vertiefungsmodul) | MA1GRB19o6 |

| | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| Empfohlenes Fachsemester | 1.–2. Semester |
| Moduldauer | zwei Semester |
| Angebotshäufigkeit | jedes Jahr (SoSe)/jedes Jahr (WiSe) |
| Lehrsprache | Deutsch |

| | |
|-------------------------------|----------|
| Leistungspunkte / ECTS | 8 LP |
| Semesterwochenstunden | 8 SWS |
| Präsenzstudium | 100 Std. |
| Selbststudium | 140 Std. |
| Arbeitsaufwand | 240 Std. |

| | |
|---|---|
| Zu erbringende Prüfungsleistung(en) | Mündliche Prüfung |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung |
| Zu erbringende Studienleistung(en) | Übungsaufgaben |
| Prüfungsvoraussetzungen (Module) | keine |
| Gewichtung der Prüfungsleistung | Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein. |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen (auch exemplarisch) Grundzüge christlicher Ethik und können sie im Blick auf Wechselwirkungen des gesellschaftlichen Diskurses und historischer Entwicklungen reflektieren; sind in der Lage, relevante Gegenwartsfragen theologisch wahrzunehmen und zu beurteilen; erwerben Grundkenntnisse über Inhalte und Frömmigkeitsformen anderer Religionen und Konfessionen; kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können ihre eigene theologische Position differenziert reflektieren; kennen zentrale Modelle interreligiösen bzw. ökumenischen Lernens und erproben ihre Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit einer der großen Weltreligionen bzw. einer christlichen Konfession; vertiefen die Fähigkeit zur Elementarisierung ausgewählter Inhalte im Blick auf unterrichtliche Vermittlungsprozesse der jeweiligen Schulstufe und Reflexion des Verhältnisses zwischen wissenschaftlicher Disziplin (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) und Unterrichtsfach; |
|----------------------------|--|

reflektieren ihre Rolle als Fachlehrkraft;

reflektieren die Inhalte im Kontext des bildungswissenschaftlichen Diskurses, insbesondere in den Feldern der Digitalisierung, der Heterogenität und des inklusiven Unterrichts.

Inhalte

- Inhalte und Zeugnisse der großen Weltreligionen sowie christlicher Konfessionen vor dem Hintergrund religiös, weltanschaulich und kulturell pluraler Schulwirklichkeit
- Modelle interreligiösen bzw. ökumenischen Lernens
- Prinzipien der Unterrichtsplanung im Fach Religion
- Inklusion und Digitalisierung im Religionsunterricht
- Profession als Fachlehrkraft Religion
- Interreligiöser Dialog und christlicher Umgang mit Heterogenität auf der Basis biblischer Grundlagentexte
- Geschichte und Auslegung der Heiligen Schriften (Bibel, Thora und Koran)

Literatur

Wird in den Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt

Veranstaltungsformen

- (a) Vorlesung „Biblische Zeitgeschichte von der Staatenbildung Israels bis zur Frühzeit des Christentums“ (2 SWS)
- (b) Vorlesung „Volk Gottes unterwegs: Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS)
- (c) Vorlesung „Christentum und andere Religionen“ (2 SWS)
- (d) Übung/Seminar „Zentrale Themen der Religionspädagogik / Fachdidaktik für die Primarstufe“ (2 SWS)

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Verwendbarkeit des Moduls

–

Modulbeauftragte/r

Prof. Dr. Joachim Theis

Sonstige Informationen

Das Modul ist nur wählbar, wenn das Studienfach im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs studiert worden ist.